

## Pressemitteilung

Freising, April 2026

### FOME® – Evolution der Dämmputze

#### Neue Ansätze für Planung, Ausführung und Nachhaltigkeit – Live-Talk für Architekt:innen am 28. April 2026

Mit FOME® stellt die HASIT Trockenmörtel GmbH ein mineralisches Dämmputzsystem vor, das neue Perspektiven für die Fassadendämmung eröffnet: nicht als Plattenraster, sondern als fugenlose Dämmebene, die direkt auf der Baustelle entsteht. Grundlage ist die patentierte AIRIUM-Technologie, bei der ein mineralisches Ausgangsmaterial direkt auf der Baustelle aufgeschäumt wird. So entsteht ein mineralisches Dämmsystem mit einem eigenständigen Verarbeitungsansatz. Der hohe Luftanteil reduziert Materialeinsatz und Transportvolumen deutlich. Beim Aufschäumprozess entstehen im Wesentlichen Sauerstoff und Wasser.

Auch die wachsenden ökologischen Anforderungen der Baubranche wurden bei der Entwicklung mitgedacht. Der geringe Energiebedarf bei der Herstellung, die CO<sub>2</sub>-Bindung in der Nutzungsphase sowie die Möglichkeit, das Material als Bauschutt sortenrein zu recyceln, tragen zu einer belastbaren Ökobilanz bei. Damit adressiert FOME® wesentliche Aspekte der Circular Economy und dem ressourcenschonenden Bauen.

Welche Konsequenzen sich daraus für Planung, Detailausbildung und Nachhaltigkeitsbewertung ergeben, steht im Mittelpunkt einer neuen Ausgabe des online Architekten Forums. HASIT lädt Architekt:innen, Fachplaner:innen und Energieberater:innen am 28. April 2026 um 16:30 Uhr zum einstündigen Live-Talk ein.

Zu Gast im Studio:

- **Projektmanagerin Georgia Häseli (HASIT)** – verbindet Entwicklungskompetenz mit praktischer Baustellenerfahrung und gibt Einblicke in Entwicklung und Anwendung

HASIT Trockenmörtel GmbH  
Landshuter Straße 30  
D-85356 Freising  
Tel. +49 (0)8161 602-0  
Fax +49 (0)8161 68522  
[presse@hasit.de](mailto:presse@hasit.de)  
[www.hasit.de](http://www.hasit.de)

Ust.-ID-Nr. DE232658345

Geschäftsführung:  
Christiane Stockinger  
Karl Minichmair  
Michael Wiessner

Sitz der Gesellschaft: Freising  
Amtsgericht: München HRB 150336

Ein Unternehmen der **FIXIT GRUPPE**

**Pressekontakt**  
Proesler Kommunikation GmbH  
Marlen Pfeiffer

T + 49 7071 234-16  
F + 49 7071 234-18  
Karlstraße 2  
D-72072 Tübingen  
[m.pfeiffer@proesler.com](mailto:m.pfeiffer@proesler.com)

[www.proesler.com](http://www.proesler.com)

- **Produktmanager Florian Ellenrieder (HASIT)** – ordnet das System aus technischer Sicht ein, von der Materiallogik bis zur Anwendung
- **Dipl.-Ing. Florian Biersack (Biersack • Brunner Ingenieure Partnerschaft mbB)** – bewertet die praktische Anwendung des Systems aus der Ingenieursperspektive und gibt Impulse für neue Bauweisen

Teilnehmende haben die Möglichkeit, über einen Live-Chat direkt mit den Referent:innen ins Gespräch zu kommen. Für die Teilnahme vergibt die Deutsche Energie-Agentur (dena) einen Punkt für die Energieeffizienz-Expertenliste.

Anmeldung und weitere Informationen: [Architekten Forum](#)

Weitere Informationen zum FOME® Dämmputzsystem finden Sie im [HASIT Newsroom](#).

#### **Weitere Informationen**

HASIT Trockenmörtel GmbH  
Landshuter Straße 30  
85356 Freising

Telefon: +49 (0)8161 602-0  
Email: [presse@hasit.de](mailto:presse@hasit.de)  
Homepage: [www.hasit.de](http://www.hasit.de)




#### **Textumfang**

ca. 2.100 Zeichen mit Leerzeichen  
Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten

#### **Download**

Presstext und Abbildung finden Sie zum Download im [HASIT Newsroom](#).

Abbildungen © HASIT

 <p><b>ARCHITEKTEN FORUM</b>          28. April   16.30 Uhr          Jetzt anmelden!</p> <p>dena  <b>1 Punkt</b>          Fortbildung</p> <p>HASIT          Natürlich besser bauen</p>	<p>Wissen, das weiterbringt: Für die Teilnahme am HASIT Architekten Forum zum Thema FOME® erhalten Sie 1 dena-Fortbildungspunkt.</p>
	<p>Das Wärmedämmsystem FOME® ist rein mineralisch und ähnlich den anderen Systemen mehrschichtig aufgebaut. Der große Unterschied: Der Schaum wird vor Ort über das AIRIUM-Verfahren aufgebaut. Dieses basiert auf einer chemischen Reaktion und benötigt kaum Primärenergie. In Verbindung mit dem deutlich verringertem Transportvolumen ergibt sich ein herausragender CO<sub>2</sub>-Footprint.</p>
	<p>FOME® wird im Spritzverfahren auf das Mauerwerk appliziert – fugenlos, wärmebrückenfrei und ohne Verschnitt. Auf Grund seiner guten Haftung und hohen Formstabilität lässt er sich problemlos „dick auftragen“.</p>